

JETZT KUNST



JETZT KUNST 2011
You Are Invited - Sie sind eingeladen
Freibad Marzili, Bern: 15. Oktober bis 19. November 2011

Leitende Idee

Die Skulpturenausstellung JETZT KUNST, unter dem Patronat der gleichnamigen Stiftung sowie der FONDATION gad STIFTUNG, versteht sich als *gesamtschweizerische* Werkausstellung. Sie zeigt zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum.

Unser Schwergewicht ist **Konzeptkunst**. Kunst also, die vor Ort entsteht oder die für den Ort geschaffen wurde.

JETZT KUNST bietet Kunstschaffenden die Möglichkeit, einer breiten Öffentlichkeit ihr aktuelles Schaffen zu präsentieren. Die Ausstellung ist als Spaziergang konzipiert.

Die JETZT KUNST Ausstellungen der Jahre 05 und 08 in Schüpfen BE haben Besucher, Fachkreise und Medien begeistert. Beide Ausstellungen wurden je von rund 20'000 Interessierten besucht.

Zielpublikum

Kunstinteressierte / Familien / einheimische Bevölkerung / Senioren / Schulen / Volkshochschulen / Behindertenorganisationen / Kunstschaffende / Kunsthäuser / Museen / GaleristInnen / Behörden / Förderstellen/ Medien.

Familien, Kinder und Behinderte

Es gibt nur wenige Ausstellungen im öffentlichen Raum, die für Eltern mit Kindern und Behinderte ohne Problem zugänglich sind. JETZT KUNST macht dies möglich. Das Berner Freibad Marzili bietet die räumlichen und topografischen Voraussetzungen hierfür.

Der Ausstellungsort

Der Begriff «Marzili» steht stellvertretend für das Marziliquartier, direkt unterhalb des Stadtkerns von Bern an der Aare gelegen. Gleichzeitig ist das Marzili auch eines der grössten und meistbesuchten Freibäder der Schweiz. Es ist nur 300 Meter vom Bundeshaus entfernt und gehört zu den wichtigsten gesellschaftlichen Treffpunkten in der Stadt Bern. Die Einrichtung des Bades geht bis auf das Jahr 1782 zurück. Früher waren Fraubad und Männerbad getrennt. 1822 wurde die «Akademische Badeanstalt» mit einem von der Aare gespeisten Badebecken eröffnet. Die heutige Badeanlage geht auf die Jahre 1968-70 zurück, als ein umfliessender Aareseitenlauf, der «Löifu», zugeschüttet wurde und das Areal seinen Inselcharakter verlor.

Die Ausstellung findet nach der Badesaison statt. Mit Ausnahme der Schwimmbecken, steht der JETZT KUNST die gesamte Badeanlage zur Verfügung.

Eine Auflage der Stadt Bern lautet, dass keine baulichen Veränderungen erfolgen dürfen. Auch der Unterhaltsbetrieb des Areals durch die Stadt darf nicht direkt tangiert werden. Aushubarbeiten sind nicht möglich.

Eintritt zur Ausstellung

Alle Anlässe inklusive Ausstellung und Symposien sind öffentlich und gratis.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Ausstellung ist während den Winteröffnungszeiten des Marzilis geöffnet, also von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Das Gelände ist ausserhalb der Öffnungszeiten geschlossen.

Die Jury

- Christine Brügger, Galeristin
- Marianne Baviera, Kunstvermittlerin / Curatrice
- Bruno Blättler, Künstler
- Susanne Müller, Künstlerin, Ausstellungsmacherin
- Rolf Zumstein, Ausstellungsmacher, Geschäftsführer FONDATION gad STIFTUNG / Präsident Stiftung JETZT KUNST

Nine Dragon Heads in Bern **1st International Environment Art Symposium, Bern Switzerland 2011**

Jährlich treffen sich Künstlerinnen und Künstler zum Nine Dragon Heads Environment Art Symposium in Korea oder anderswo. Bis anhin haben diese Art Symposien in der ganzen Welt stattgefunden, aber noch nie in der Schweiz. Im Rahmen der JETZT KUNST Ausstellung 2011 wird das Art Symposium zum ersten Mal in der Schweiz stattfinden. Es ist ein integrierter Bestandteil der Ausstellung – sofern die Finanzierung gesichert ist.

Wer ist Nine Dragon Heads?

Nine Dragon Heads ist eine international tätige Organisation, die seit 1997 unter dem Direktor, Chairman und Künstler Park Byoung-Uk (Korea) Symposien organisiert. Einmal im Jahr werden Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt zu einem internationalen Environment Art Symposium eingeladen.

Die Künstlerinnen und Künstler

Die Kunstschaffenden sind professionell. Sie stammen aus der ganzen Welt. Voraussichtlich werden 2011 unter anderen teilnehmen: Jessy Rahman (Surinam), Harold de Bree (Holland), Paul Donker Duyvis (Holland), Ali Bramwell (Neuseeland), Christophe Doucet (Frankreich), Susanne Muller (Schweiz), Park Byoung-Uk (Korea), Max Bühlmann (Schweiz), Ursula Stalder (Schweiz), James Clay (USA), Neil Berecry Brown (Australien), Alois Schild (Österreich), Kitazawa Kazunori (Japan), Bedri Baykam (Türkei), Jusuf Hadizfezovic, (Bosnien und Herzegowina), Diek Glober (Südafrika).

1st International Environment Art Symposium, Bern Switzerland 2011

In Bern werden Symposien und Artist Talks zu vorgegebenen Themen abgehalten. Das macht ein Zusammentreffen verschiedener Kulturen und deren unterschiedlichen Kunstauffassungen möglich. Und das Treffen ist auch eine einmalige Möglichkeit für Schweizer Kunstschaffende und KunststudentInnen, sich mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern auseinanderzusetzen. Für das Publikum ergeben sich Begegnungen, Gespräche und Diskussionen zur Kunst über die Grenzen hinweg.

Das Art Symposium findet voraussichtlich in der Dampfzentrale Bern (evtl. Proger Bern) statt.

Zeitplanung:

2010

> **Februar / März**

Anschreiben der KünstlerInnen

> **ca. April**

17.04.10 Besichtigung* des Marzili mit KünstlerInnen

> **20. Juni 2010**

Anmelde-, Abgabeschluss der Kunstwerke durch KünstlerInnen

> **Juni / Juli**

Auswahl der Kunstwerke

> **September / Oktober**

Finanzmittelbeschaffung

Vernissage

15. Oktober 2011 in der Dampfzentrale

2011

> **Februar**

Nachbesserung Projekte und Konzept

> **Mai**

Überprüfung und Zusammenkunft

KünstlerInnen – aktueller Stand des Projekts

> **August**

Abschluss Vorbereitungsarbeiten

> **28. September**

Aufbau Ausstellung

Finissage

19. November 2011 in der Dampfzentrale

*

Kontaktadresse:

FONDATION gad STIFTUNG
Rolf Zumstein
Dorfstrasse 17 / 3045 Schüpfen
Tel. 031 879 55 11
Mail: r.zumstein@gad.ch

www.jetzkunst.ch

Plan Marzili



